

Hier noch ein paar wichtige Informationen für alle Eltern und Kinder, die zum Semesterprogramm der Marktgemeinde Rankweil angemeldet sind.

Toneinkauf:

10 kg Ton mit 1 x brennen € 20,00 (zu bezahlen sind € 10,00, der Rest übernimmt die Marktgemeinde)

5 kg Ton mit 1 x brennen € 10,00 (zu bezahlen sind € 5,00, der Rest übernimmt die Marktgemeinde)

Ton kann während der Semesterferien am Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr und jeden Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr im Schlosserhus (Keramikwerkstatt) gekauft werden.

Hier bekommt ihr eine Nummer, die in allen Kunstwerke auf der Unterseite eingeritzt sein muss, damit ihr auch sicher wieder eure eigenen Werke gebrannt zurück bekommt.

Ihr bekommt von uns einen Videolink mit dem ihr eine kleine aber wichtige Einführung von Tanja und Werner im Umgang mit Ton ansehen könnt. Das Video kann nur mit diesem Link gefunden werden.

Die Kunstwerke können dann an jedem Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr in das Schlosserhus gebracht werden. Bis sie gebrannt sind, dauert es ca. 14 Tage. Ihr könnt diese dann wieder zur selben Zeit an den Freitagen abholen.

Was ihr gestalten möchtet, ist eurer Fantasie überlassen, es können Gegenstände, Figuren, Tiere und sonst noch 1000 Ideen sein. Tanja und Werner erklären in dem Video auch, worauf ihr beim Gestalten achten solltet, damit die Werke einen Brand gut überstehen können.



Hier noch einmal ein paar wichtige Hinweise kurz zusammen gefasst:

- Objekte zusammensetzen: Es dürfen keine Lufteinschlüsse in den Objekten sein, aus denen die Luft nicht entweichen kann (sonst zerbrechen sie beim Brennen). Teile etwas mit Wasser an nassen und die aufgerauten Verbindungsflächen gut miteinander verbinden. (siehe Video)
- Objekte nicht zu dünn (unter 5 mm aber auch nicht zu dick gestalten. Wird ein Objekt aus einem Stück geformt und ist dicker als 2-3 cm, muss das Objekt von unten her ausgehöhlt werden, oder mit einem dickeren Stab Löcher gestochen werden. (siehe Video).
- Wenn möglich vermeidet sehr lange und dünne, abstehende Beinchen und Haare oder ähnliches, die brechen sehr leicht ab, vor allem beim Transport.
- Die Objekte sollten langsam in einem kühleren aber frostfreien Raum trocknen (nicht auf eine Heizung stellen)
- Wenn ihr die Werke zum Brennen bringt, bitte auf eine gut schützende Verpackung achten, (Tücher, Zeitungspapier) getrocknete Tonobjekte sind sehr bruchempfindlich. Es können auch frische oder halb trockene Objekte zu uns gebracht werden, so können evtl. Transportschäden noch vor Ort repariert werden.
- Bei der Arbeit mit Ton nicht zu viel Wasser verwenden, dadurch leidet die natürliche Tragfähigkeit des Tons und die Trocknung dauert sehr lange.
- Wird der Ton beim Bearbeiten schon trocken, kann dieser vor der Verarbeitung mit etwas Wasser wieder weich geknetet werden. Achtet auch hier, dass keine Luft eingeschlossen wird.
- Verwendete Werkzeuge und Arbeitsunterlagen sowie Arbeitskleidung können mit Wasser gereinigt werden.

Und sollte eines eurer Kunstwerke den Transport oder das Brennen nicht überstehen, nicht traurig sein, das geschieht auch den erfahrensten Keramikern. Kleinigkeiten kann man nach dem Brennen mit Klebstoff ankleben und die Werke können auch gut mit Acrylfarben bemalt werden.

So jetzt wünschen wir euch viel Erfolg und noch mehr Spaß bei der Arbeit mit dem tollen Werkstoff TON.

Das Keramikteam vom Schlosserhus und die Marktgemeinde Rankweil

